



Bereich Vermessung und Geoinformation
Az: 14S0007STR
Datum: 04.08.2014

2014/230
öffentlich

Sitzungsvorlage

Beratungsfolge	Datum	TOP-Nr.
Betriebsausschuss 3 (Bauen, Verkehr und Sport)	02.09.2014	

Betreff

Straßenbenennung "Zur Sonnenuhr"

Finanzielle Auswirkungen

- ☒ keine haushaltsmäßige Berührung
☐ Auswirkungen siehe Sachverhalt

Beschlussvorschlag

Der Betriebsausschuss 3 beschließt:

Die von der „Bodelschwingher Straße“ nach Osten abzweigende Zuwegung zum Landschaftsbauwerk „Halde Schwerin“ erhält die Bezeichnung

„Zur Sonnenuhr“

D o b r i n d t
Technischer Beigeordneter

Zusammenfassung

Zur Umsetzung einer Anregung des Castrop-Rauxeler Künstlers Jan Bormann soll eine förmliche Benennung der Zuwegung zum Landschaftsbauwerk „Halde Schwerin“ durch den Betriebsausschuss 3 erfolgen.

Ziel ist eine bessere Auffindbarkeit für Besucher und Ordnungs- und Rettungsdienste.

Als endgültiger Straßenname wird die Bezeichnung „Zur Sonnenuhr“, auf Grund der künstlerischen Gestaltung des Haldengipfels, vorgeschlagen.

Sachverhalt

Beschreibung der Halde Schwerin¹

Die Halde Schwerin, im Quellgebiet des Deinighauser Baches gelegen, ist heute die höchste Erhebung in Castrop-Rauxel. 1993 wurde sie in einer gemeinsamen Werkstatt aus Bürgern und Planern mit maßgeblicher Beteiligung des Castrop-Rauxeler Bildhauers Jan Bormann zur ersten realisierten Landmarke im Rahmen der Internationalen Bauausstellung IBA Emscherpark umgestaltet. Das Geo-Kreuz, ein Stufenachsenkreuz als 4-fach-Dirretissima zur Sonnenuhr in den Himmelsrichtungen dient zur Orientierung in die Landschaft.

Sonnenuhr²

24 Edelstahlstelen stehen als Stundenstäbe in einem Kreis von 16,5 Meter Durchmesser. Ein zur Erdachse parallel verlaufender Stab, der zusammen mit der 12 Uhr-Stele ein Dreieck bildet, zeigt durch seinen Schattenwurf die Sonnenzeit an.



Mit seinem Werk wollte Jan Bormann allerdings mehr schaffen als einen Ort in dem man lediglich die Zeit ablesen kann. Die künstlich geschaffene Landschaftshalde soll für den Besucher ein Raum sein, an dem Sonnenlicht, Energie und Zeit visuell erfahrbar wird. Die Sonnenuhr ist als Ort der Besinnung konzipiert, sie zieht einen magischen Kreis um den Betrachter, als mystisches Symbol einer kosmisch geregelten Weltordnung.

Foto: Halde Schwerin – Sonnenuhr – 2014.
Bereich „Vermessung und Geoinformation“.

Ablauf

Am 05. Juni 2014 meldete sich Herr Bormann telefonisch beim Bereich „Vermessung und Geoinformation“ und bat darum, zu prüfen, ob die Auffindbarkeit der „Halde Schwerin“ für Besucher und Ordnungs- und Rettungsdienste, z.B. durch die Vergabe einer Hausnummer, verbessert werden kann.

Durch die Länge der Bodelschwingher Straße sei eine alleinige Bezeichnung der Lage mit „Bodelschwingher Straße“ für eine zielgenaue Anfahrt, z.B. nach der Eingabe in Navigationsgeräte, nicht geeignet.

¹ <http://www.route-industriekultur.de/themenrouten/25-panoramen-und-landmarken/halde-schwerin.html>

² <http://www.metropoleruhr.de/freizeit-sport/ausflugsziele/kreis-recklinghausen/castrop-rauxel/halde-schwerin-berg-der-sonnenzeit.html>

Die Möglichkeit der Festsetzung einer Hausnummer wurde durch den Bereich „Vermessung und Geoinformation“ geprüft. Da jedoch kein Gebäude auf der Halde Schwerin vorhanden ist, kann eine amtliche Hausnummer nicht festgesetzt werden.



Daraufhin wurde die Vergabe einer amtlichen Bezeichnung für die von der „Bodelschwingher Straße“ abgehende Zuwegung zur „Halde Schwerin“ ins Auge gefasst.

Ergebnis der anschließenden verwaltungsinternen Abstimmung ist, dass eine förmliche Straßenbenennung des Zufahrtsweges erfolgen soll.

Foto: Halde Schwerin –Zuwegung – 2014.
Bereich „Vermessung und Geoinformation“.

Als Straßenname bietet sich, auf Grund der besonderen Gestaltung des Haldengipfels, die Bezeichnung „Zur Sonnenuhr“ an.

Der „Regionalverband Ruhr –RVR–“ wurde als Flächeneigentümer und damit als Eigentümer der zu benennenden Zuwegung angeschrieben und um seine Zustimmung zur offiziellen Straßenbenennung gebeten. Am 25. Juli 2014 ist die Zustimmung des RVR eingegangen.